

24. November 2011 in Ebersberg
Hans Gröbmayer

ENERGIEWENDE IM LANDKREIS EBERSBERG



- Die Energiewende ist notwendig!
- Energiekonzept und Ziele des Landkreises Ebersberg
- Wo stehen wir im Landkreis
- Wie gelingt die Energiewende

GRÜNDE FÜR DIE ENERGIEWENDE

Ausstoß von Kohlendioxid

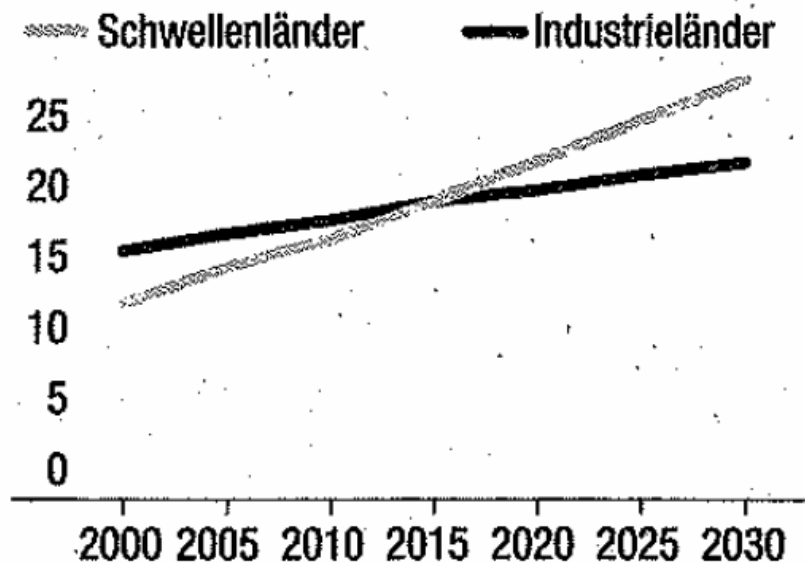
Deutlich mehr Treibhausgas

Ausstoß an Kohlendioxid stieg 2010 um sechs Prozent

Berlin – Der weltweite Ausstoß von Kohlendioxid ist im Jahr 2010 offenbar um sechs Prozent gestiegen – so stark wie noch nie zuvor. Laut vorläufiger Zahlen der Forschergruppe Global Carbon Project nahmen die Emissionen aus dem Verbrennen von Kohle, Öl und Gas sowie aus der Zementproduktion um 1,9 auf 33,5 Milliarden Tonnen CO₂ zu; hinzu dürften etwa drei Milliarden Tonnen aus Veränderungen im Landgebrauch kommen.

Steigende Emissionen

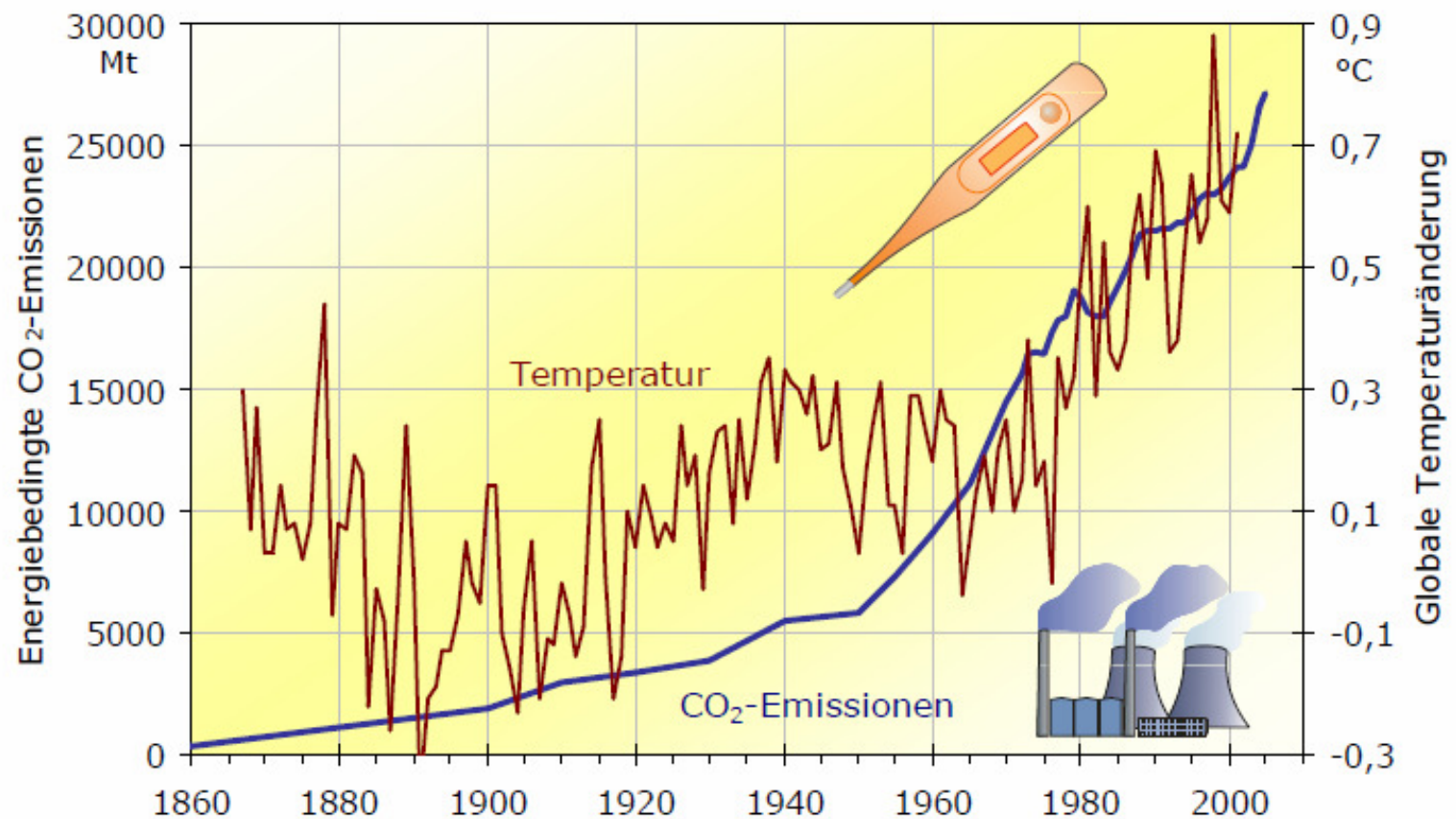
Angaben in Milliarden Tonnen CO₂-Äquivalent



SZ-Graphik; Quelle: US-Umweltbehörde EPA

GRÜNDE FÜR DIE ENERGIEWENDE

CO₂-Emissionen und Treibhauseffekt

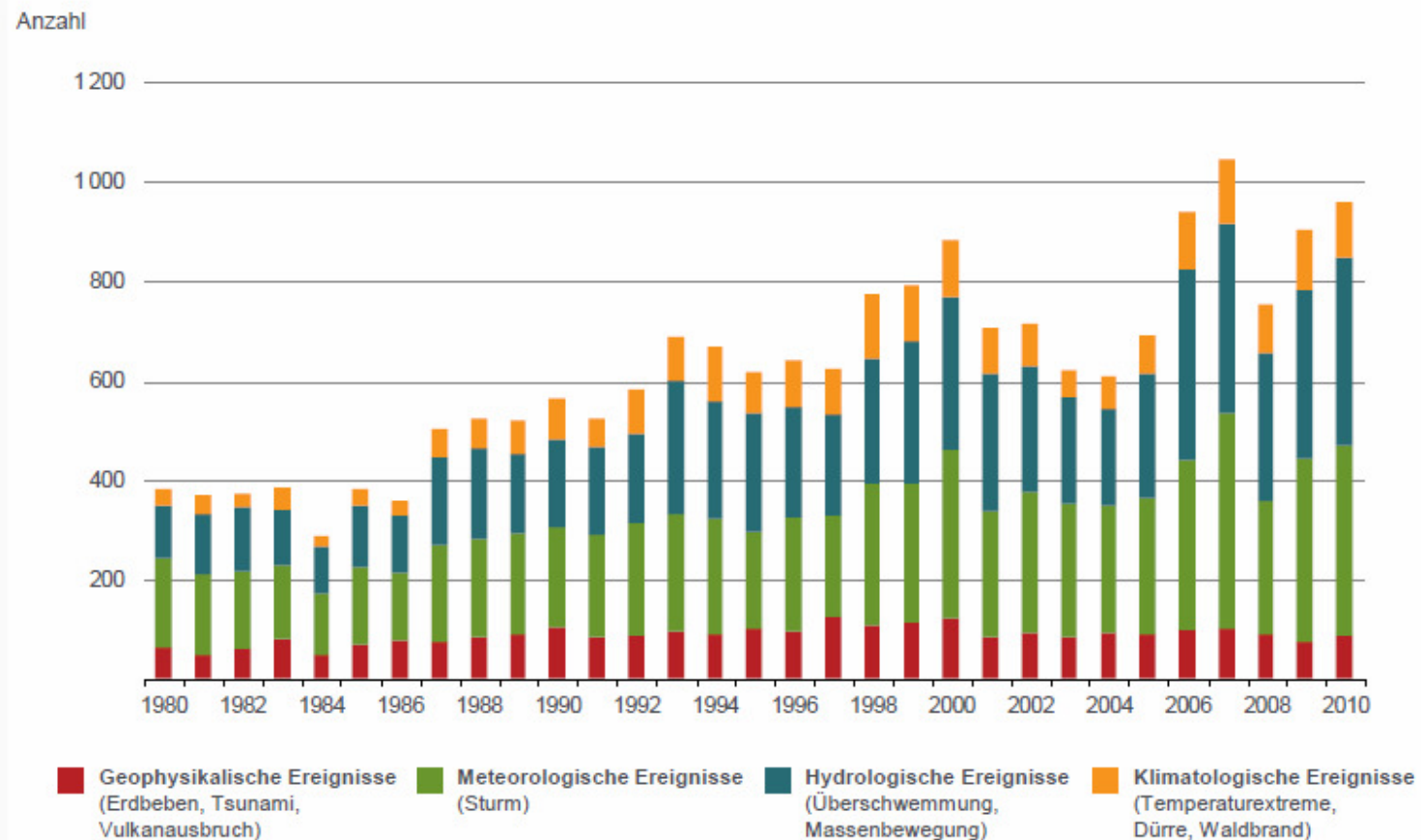


GRÜNDE FÜR DIE ENERGIEWENDE

Naturkatastrophen weltweit 1980 – 2010

Munich RE 

Anzahl der Ereignisse

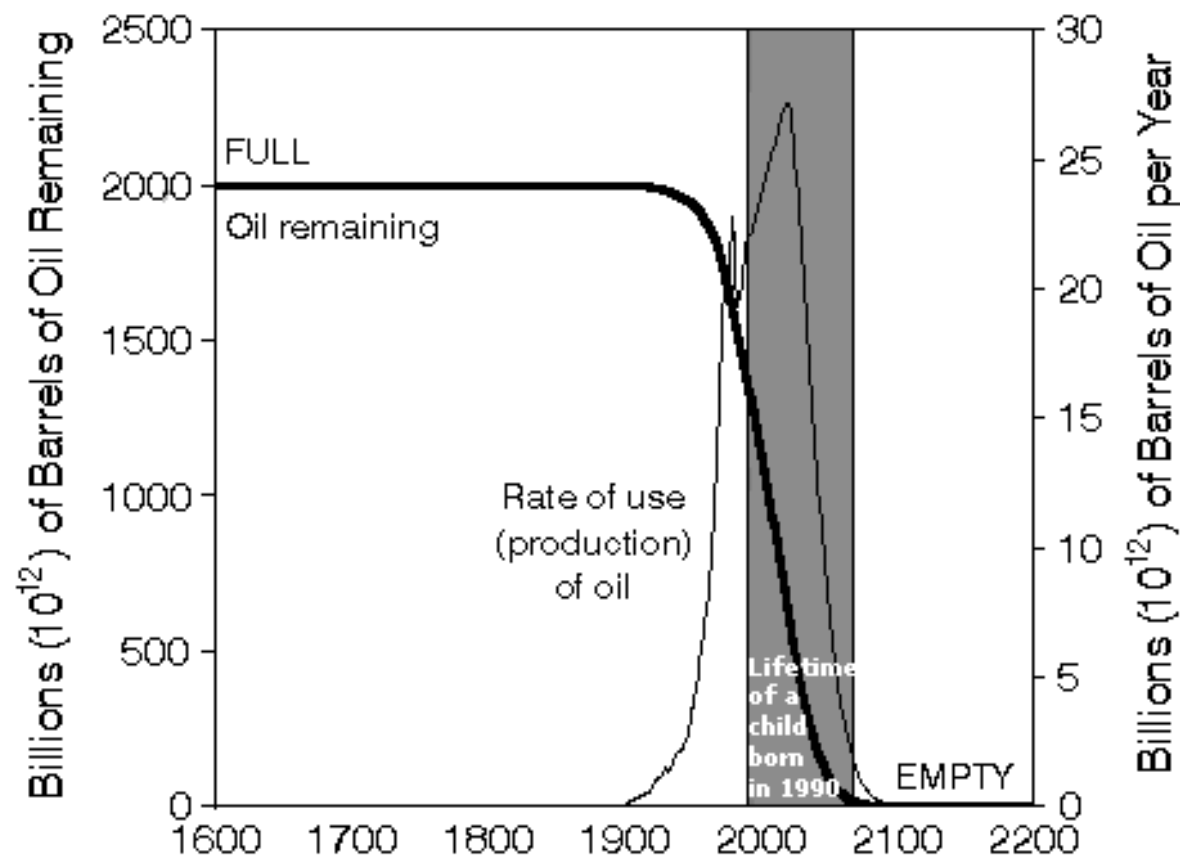


GRÜNDE FÜR DIE ENERGIEWENDE

Die Endlichkeit der

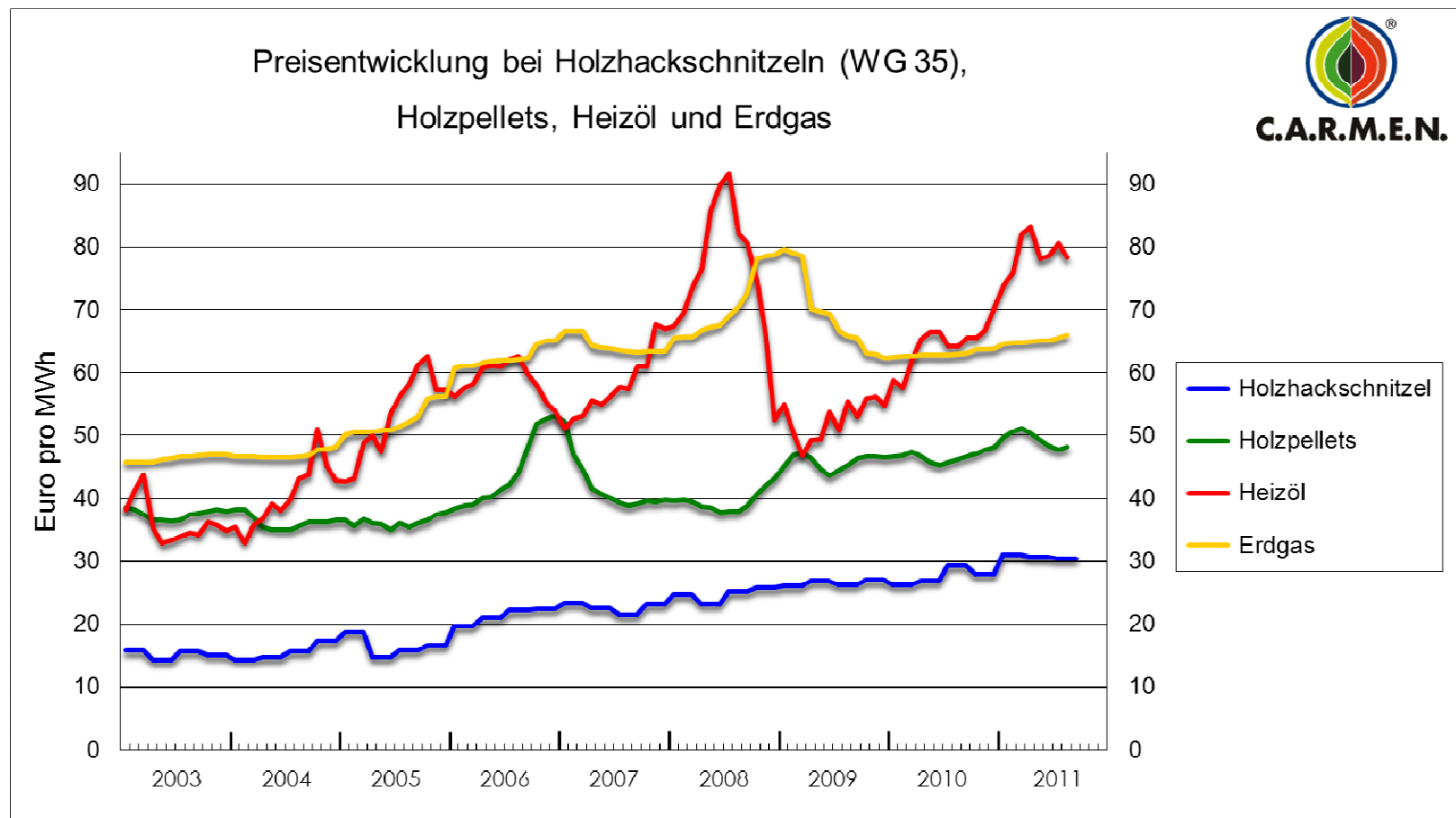
|

World's Oil Reserves



GRÜNDE FÜR DIE ENERGIEWENDE

Die Preisentwicklung

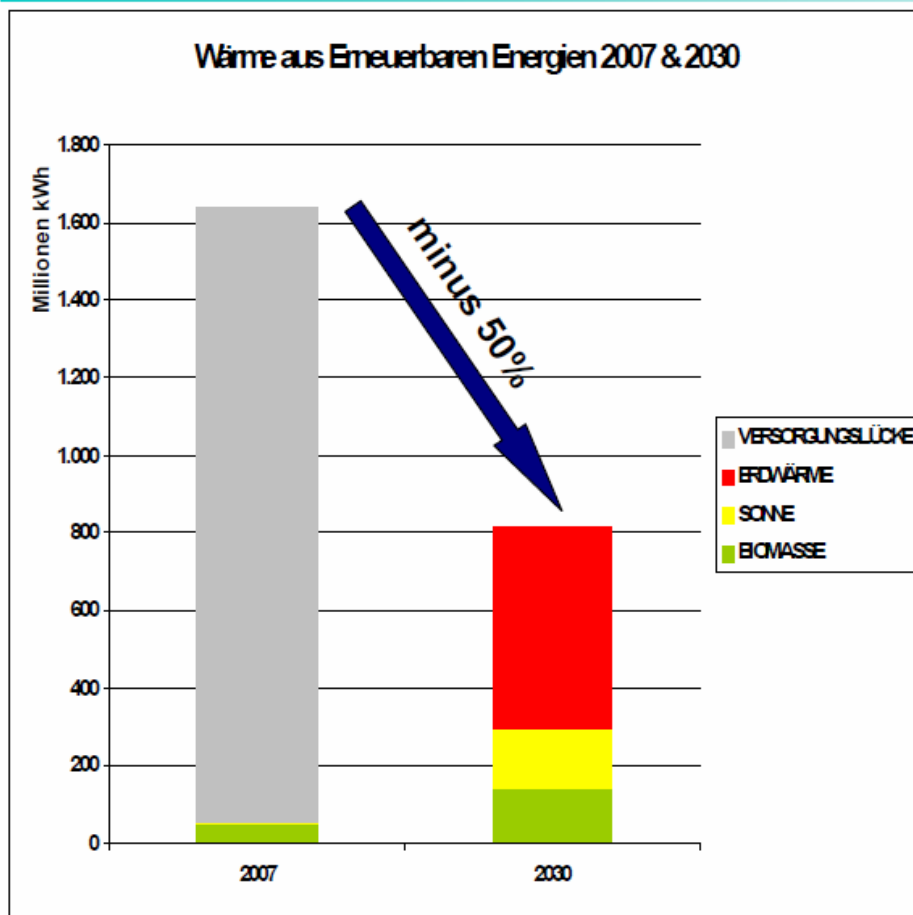


Die Vorgaben des Landkreises

- ✗ Ziel 2030
- ✗ Komplette Versorgung mit erneuerbarer Energie im Strom- und Wärmebereich

AUSGANGSLAGE UND ZIELE

Szenario zum Energiemix Wärme 2030



Sanierung unabdingbar
Massive
Einsparvorgaben !

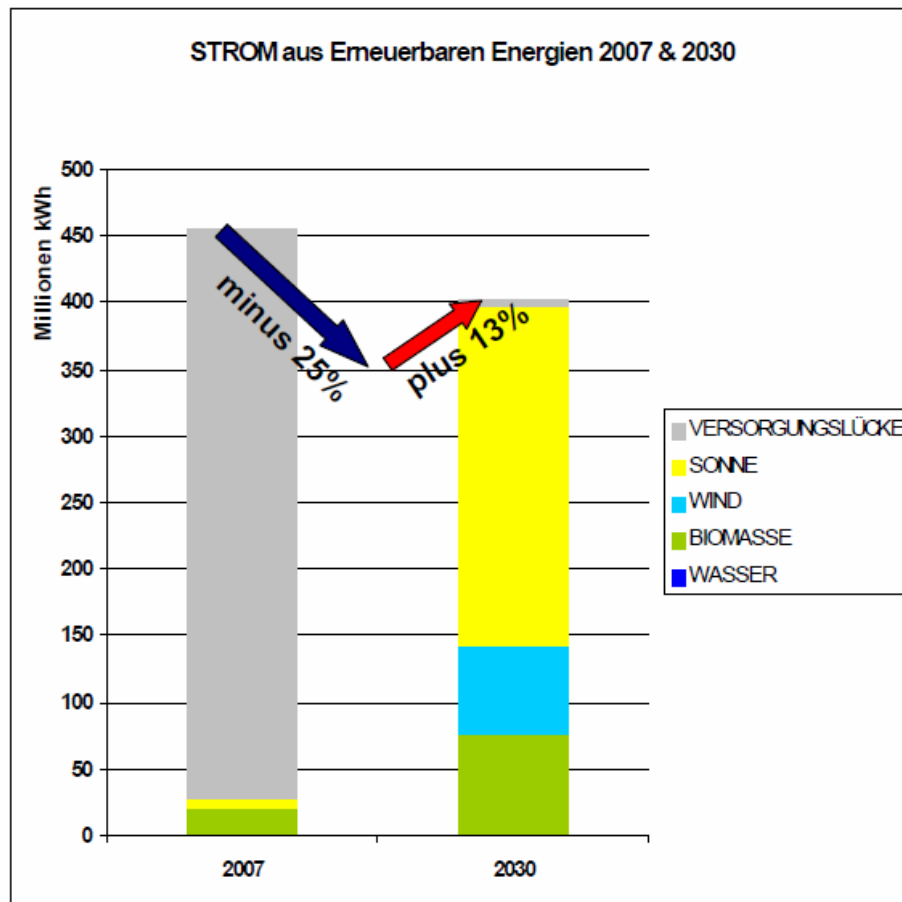
Hoffnung in
Geothermie?

Wärmenetze kontra
Niedrigenergie

Biomasse
überschätzt !

AUSGANGSLAGE UND ZIELE

Szenario zum Energiemix Strom 2030



**Strombedarf
Elektromobilität
nicht prognostiziert!**

Wärmepumpeneffekt

**Windkraft nicht
ignorierbar**

**Biomasse ausgereizt
(evtl. Flächenreserve für PV)**

ENTWICKLUNG STROM

	Strom MWh	Wärme MWh
2007	455.534	1.639.238
2010	447.131	?
Erreichte Einsparung	8.403 1,8 %	?
Ziel 2030	- 25 %	- 50%
Regenerative Erzeugung	68.718 15 %	?

HEMMNISSE

Mögliche **negative** und **positive** Effekte von erneuerbaren Energien

Verringerung des Wertes der eigenen Immobilie

Günstige Nahwärme

Erhöhte Verkehrsbelastung

Arbeitsplätze in der Region

Verringerung des Wohnwertes in der Gegend

Klimaneutralität

Monokulturen

Kein Heizkessel, kein Kaminkehrer mehr nötig

Giftige Abgase

Optischer Einfluss auf das Landschaftsbild

Straßenschäden und Verschmutzungen

Unabhängigkeit von Energieimporten

Dezentrale Energieversorgung

Saubere Energie



KONKRETE VORHABEN

- ✗ Aktion Austausch von Heizungspumpen in allen Landkreismunicipalitäten
- ✗ Ebersberger Sanierungswegweiser mit neuem Konzept
- ✗ Energie sparen im Einzelhandel
- ✗ Erarbeitung überörtlicher Planungskriterien zur landschaftsverträglichen Nutzung Erneuerbarer Energien
- ✗ Ausarbeitung einer Handreichung „energieoptimiertes Bauen“
- ✗ Enge Zusammenarbeit mit Multiplikatoren und Umsetzern
 - + Maschinenring und Bauernverband
 - + Kirchen
 - + Weiterbildungsträgern
 - + Schulen

Verfassung des Freistaates Bayern, Art. 83

- (1) In den eigenen Wirkungskreis der Gemeinden fallen insbesondere
- .. die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Licht, Gas und elektrischer Kraft ..

x hans.groebe@ira-ebe.de
x 0151-46123435



Gemeinsam
erfolgreich bis 2030

www.wzforum.de/forum2/read.php?8...